

Indien und China legen Konflikt im Himalaja bei

Neu-Delhi. Die Volksrepublik China und Indien haben ihren Grenzkonflikt in Teilen des Himalajagebirges vorerst beigelegt. Der indische Verteidigungsminister Rajnath Singh teilte am Donnerstag mit, das Abkommen mit Beijing sehe vor, dass beide Seiten »allmählich, koordiniert und überprüfbar« ihre Truppen aus dem Gebiet am Pangongsee zurückziehen werden. Ein Sprecher des chinesischen Verteidigungsministeriums sagte bereits am Mittwoch, der Rückzug der Truppen habe begonnen. Im Mai und Juni 2020 hatten sich China und Indien bewaffnete Auseinandersetzungen im Galwantal geliefert. Dabei wurden mindestens 20 indische Soldaten getötet, von chinesischer Seite wurden keine Opferzahlen bekanntgegeben. Seitdem wurde auf verschiedenen Ebenen verhandelt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/396288.indien-und-china-legen-konflikt-im-himalaja-bei.html>